NACHRICHTEN AG

29. Juli 2024

Landkreis Gießen ehrt langjährige Mitarbeiter und verabschiedet in Ruhestand

Der Landkreis Gießen würdigt jahrelange Mitarbeit und verabschiedet langjährige Angestellte in einer feierlichen Zeremonie.

Im Landkreis Gießen hat eine besondere Feierstunde stattgefunden, die nicht nur dem Abschied von langjährigen Mitarbeitern galt, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für das Engagement und die Hingabe der Beschäftigten war. Solche Veranstaltungen sind nicht nur eine Möglichkeit, Dank auszusprechen, sondern stellen auch einen wichtigen Aspekt der positiven Arbeitskultur in der Region dar.

Würdigung von verdientem Engagement

Bei der Veranstaltung hob Landrätin Anita Schneider die Bedeutung der langjährigen Beschäftigten hervor. »Sie haben sich über Jahrzehnte hinweg für den Landkreis sowie seine Bürgerinnen und Bürger engagiert und Ihr Wissen in Ihrem Fachgebiet eingebracht«, sagte sie. Diese Wertschätzung ist von höchster Wichtigkeit, da sie dazu beiträgt, Mitarbeiter zu motivieren und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit innerhalb des Landkreises zu fördern.

Überraschende Jubiläen und Abschiede

Besonders hervorzuheben sind die langjährigen Jubilare. Johannes Bendlin, der seit 2008 im Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe tätig ist, wurde für sein 25-jähriges Jubiläum gewürdigt. „Referenzpunkte wie diese sind entscheidend, da sie die Kontinuität und das Wissen innerhalb der Organisation sichern“, erklärt ein Vertreter des Personalrats.

Zusätzlich wurden Janet Neumann und Paulina Steinhauer für ihre engagierte Arbeit als Reinigungskräfte gewürdigt, die seit 1999 für den Servicebetrieb des Landkreises tätig sind. Ihre Zuständigkeiten an örtlichen Schulen stellen sicher, dass die Bildungsumgebung für Kinder stets sauber und sicher bleibt.

Transition in den Ruhestand

Die Feierlichkeiten beinhalteten auch den Abschied von Monika Bethke, die nach ihrer Zeit als Reinigungskraft in den Ruhestand verabschiedet wurde. Ihre Rolle als Springer war von großer Bedeutung für die Flexibilität des Servicebetriebs.

Wolfgang Kroll wurde in die Altersteilzeit entlassen. Gerade seine langjährige Erfahrung im Fachdienst für Bauen als Diplom-Ingenieur, die bis ins Jahr 1989 zurückreicht, machte ihn zu einer wertvollen Ressource für den Landkreis.

Ein Blick in die Zukunft

Diese Feierstunde ist mehr als nur eine Verabschiedung; sie reflektiert eine kohärente Wertschätzungskultur, die für die Zukunft des Landkreises von großer Bedeutung ist. Die Wertschätzung der Mitarbeiter trägt erheblich dazu bei, die Identifikation mit dem Arbeitgeber zu erhöhen. Solche positiven Gesten und Zusammenkünfte sollten als Vorbild für andere Institutionen dienen, um die Mitarbeiterbindung zu stärken und eine positive Arbeitsumgebung zu fördern.

Diese Feierlichkeiten sind ein wichtiges Zeichen, dass die Arbeit von Dienstleistungsmitarbeitern oft im Hintergrund steht, dennoch aber grundlegend für das Wohl der Gemeinschaft ist. Weitere Erfolge und Auszeichnungen können hoffentlich im Laufe der kommenden Jahre gefeiert werden, was nicht nur dem

Landkreis, sondern der gesamten Gemeinschaft zugutekommt.

ج NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de